



Leitungswechsel im Generallandesarchiv Karlsruhe Martin Stingl hat die Nachfolge von Wolfgang Zimmermann angetreten

1 V. l. n. r.: Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Prof. Dr. Gerald Maier, Präsident des Landesarchivs, Dr. Martin Stingl, Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann und Arne Braun, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Aufnahme: ARTIS-Uli Deck

Das Generallandesarchiv Karlsruhe hat seit dem 1. April 2025 einen neuen Leiter. Prof. Dr. Wolfgang Zimmermann ist Ende März nach 34 Dienstjahren im Landesarchiv in den Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger ist Dr. Martin Stingl, der bisher als Referatsleiter im Generallandesarchiv tätig war. Bei einem Festakt am 27. März hat Prof. Dr. Gerald Maier, Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg, Wolfgang Zimmermann verabschiedet und ihm für seine Arbeit gedankt. Im Anschluss führte er Martin Stingl in sein Amt ein.

Wolfgang Zimmermann hat das Generallandesarchiv Karlsruhe 15 Jahre lang mit außerordentlicher Um- und Weitsicht geführt. Unter seiner Leitung hat es sich zu einem offenen Haus des Dialogs und der Begegnung entwickelt, das aus der Karlsruher Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Er hat dem Archiv mit einem breit

gefächerten Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm ein unverkennbares Profil als Lernort für Geschichte und Demokratie gegeben. Als Abteilungsleiter und kommissarischer Leiter der Dokumentationsstelle Rechtsextremismus hat er außerdem wesentlich zur strategischen Weiterentwicklung des Landesarchivs zu einem über Baden-Württemberg hinaus anerkannten Akteur in der Gesellschaft beigetragen. Er ist nicht nur ein hervorragender Archivar und Landeshistoriker, sondern auch ein exzellenter Öffentlichkeitsarbeiter und Netzwerker, sagte Präsident Gerald Maier vor rund 190 Gästen aus Politik, Verwaltung und Justiz, Wissenschaft, Kultur und Archivwesen im Generallandesarchiv.

Mit Blick auf den Amtsantritt von Martin Stingl sagte Maier: *Ich freue mich, dass das Generallandesarchiv mit Martin Stingl einen neuen Leiter bekommt, der nicht nur ein herausragender Kenner der hiesigen Bestände ist, sondern auch der südwestdeutschen und besonders der badischen Landesgeschichte. Neben einem breiten Fachwissen bringt er umfangreiche Erfahrungen in der Vermittlung von Geschichte aus Archivgut mit – und zwar nicht nur als Ausstellungskurator, sondern auch in der Konzeption von Onlineangeboten für eine moderne Erinnerungskultur.*

Der baden-württembergische Staatssekretär Arne Braun, der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, der Vorsitzende des Fördervereins des Generallandesarchivs Prof. Dr. Hermann G. Hahn sowie der örtliche Personalratsvorsitzende Dr. René Gilbert überbrachten anlässlich der Amtsübergabe Grußworte. Ein Höhepunkt im Festprogramm war der Vortrag des Tübinger Theologen Prof. Dr. Andreas Holzem, der die Beziehung zwischen Archiven, Wissenschaft und Gesellschaft herausarbeitete. * Inka Friesen

